



Erzbistum Köln

*Welt  
geistlich*

# Pädagogische Woche

23. September – 28. September 2002  
im Maternushaus

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

Weltgeistlich?! – das ist das Motto der 20. Pädagogischen Woche. Ein sperriges, zunächst schwer verständliches Motto. Man kann es in die Einzelteile zerlegen, dann gibt es interessante Kombinationen: weltlich, geistlich, Weltgeist und natürlich die beiden Substantive Welt und Geist getrennt. In nuce zeigt das Motto die Spannung auf, in der wir uns befinden, wenn wir „weltgeistlich“ als ein Adjektiv verstehen, das eine christliche Eigenschaft benennen könnte, die einer christlichen Spiritualität entspricht.

Unser Glaube, unsere Sprache, unser Umgang mit Schülerinnen und Schülern muss welthaft, geerdet, darf nicht abgehoben sein. Der Glaube muss sich in der Welt bewähren, muss lebensrelevant sein. Auf der anderen Seite können „Weltgeist“, „Zeitgeist“, „weltlich“ als Gegensätze zu „Geist“ und „geistlich“ verstanden werden. Es ist eine Herausforderung, diese Gegensätze in eine fruchtbare Spannung zu bringen und dann diese Spannung auszuhalten.

Kann man „Weltgeistlichkeit“ vielleicht als Übersetzung von „Spiritualität“ verstehen? Aber dann wären wir alle, die wir uns um eine zeitgemäße Spiritualität bemühen „Weltgeistliche“? Muss dieser Übersetzungsversuch nicht verwirren, wenn der Begriff „Weltgeistliche“ für Priester reserviert ist, die nicht einer Ordensgemeinschaft angehören, sondern „in der Welt leben“? Oder könnte dieser kühne Übersetzungsversuch etwas in Bewegung bringen, was wir am Anfang nicht für möglich hielten?

„Weltgeistlich“ – ein spannungsvoller Begriff – Überlegungen zur Spiritualität eine spannungsvolle und überraschende Betrachtung?

Wir sind der Überzeugung, dass wir freilich nicht an den Begriffen, sondern an den damit verbundenen Sachverhalten arbeiten sollten, um Gesichtspunkte und Kriterien für eine zeitgemäße Spiritualität zu erhalten. Eine Klärung in diesem Bereich scheint erforderlich, da das Wort „Spiritualität“ inflationär verwandt wird, sowohl im Religionsunterricht als auch in vielen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten.

Es lohnt sicher zu prüfen, die Spreu vom Weizen zu trennen und nach Formen von Spiritualität zu suchen, die weltlich und geistlich zugleich sind.

Wir hoffen auf Ihre Mitsuche! Sagen Sie bitte nicht, Sie hätten andere Sorgen in der Schule. Vielleicht hätten wir einige Sorgen in der Schule weniger, wenn etwas mehr von christlicher Spiritualität – auch in der Schule – gelebt würde!

Prälat Gerd Bachner  
Hauptabteilungsleiter

Dr. Ulrich Günzel  
Abteilungsleiter

**Montag, 23.09.2002****Eröffnung der Pädagogischen Woche 2002**

- 15.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon  
Zelebrent: Prälat Gerd Bachner  
Musikalische Gestaltung: Erzbischöfliches St.-Ursula-Gymnasium Brühl
- gegen 16.30 Uhr **Begrüßung** im Maternushaus  
Prälat Gerd Bachner, Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule
- anschl. Prof. Dr. Norbert Walter, Chefökonom der Deutschen-Bank-Gruppe, Frankfurt  
**„Gott in der Welt – der Geist weht wo er will“**  
Musikalische Gestaltung: Instrumentalkreis des  
Erzbischöflichen St.-Ursula-Gymnasiums Brühl  
Empfang mit Imbiss

**Dienstag, 24.09.2002****Grundfragen**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon  
anschl. Prof. Dr. Winfried Gebhardt, Koblenz  
**Spiritualität – Mode oder Bedürfnis?**  
Prof. Dr. Hans Waldenfels, Düsseldorf  
**Weg in die Mitte**  
- Spiritualität in nichtchristlichen Religionen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden  
**„Wer nicht wächst, der schrumpft“**  
- Zum Profil christlicher Mystik
- anschl. Podiumsdiskussion der Referenten des Tages  
- Anfragen aus dem Publikum

**Hinweis:**

*Lehrerinnen und Lehrer, die an der Pädagogischen Woche teilnehmen möchten, werden gebeten, fristgerecht einen Antrag auf Sonderurlaub auf dem Dienstweg zu stellen. Die staatliche Schulaufsicht ist informiert. Wir bitten um sofortige Rücksendung der beigefügten Anmeldekarte. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Das Parkplatzangebot in der Tiefgarage des Maternushauses ist begrenzt. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.*

**Mittwoch, 25.09.2002****Tag der Lehrerinnen und Lehrer  
an Grundschulen und Sonderschulen**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon  
anschl. Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden  
**Der innere Lehrer**
- 10.30 Uhr **Arbeitskreise**

**Arbeitskreise Grundschule****1. Mit Gott ins Gespräch kommen**

Referentin: Michaela Bisch  
Leitung: Paul-Reiner Krieger

**2. Kinder beten: Vater unser**

- Das Gebet aus dem Geist Jesu -  
Referentinnen: Andrea Conradi, Alix Ebel-van Aerssen  
Leitung: Karl-Heinz Men

**3. „Geistliche Musik“**

- Verständnis für musikalisch-spirituelle Elemente anbahnen -  
Referent: Frank Höndgen, Regionalkantor  
Leitung: Bärbel Engels

**4. Spiritualität in Bildern**

Referentin: Christiane Mauritz  
Leitung: Gabriele Stammen

**5. Kirchenjahr – ein spiritueller Kalender?**

- Hochfeste, Sonntage, „Namenstage“ -  
Referentin: Elisabeth M. Minke  
Leitung: Gregor Späte

**6. Gott loben! – Gott anklagen?**

- Ausgewählte Gebetsituationen in Psalmen -  
Referent: Peter Neß  
Leitung: Matthias Schmitz

**7. Wege nach innen**

- Spirituelle Elemente im kindlichen Glaubensleben aufspüren -  
Referentin: Birgitta Schumacher  
Leitung: Michael Neumann

**8. Wider die Flut der „bunten“ Gebete ...**

- Gebetskriterien, Gebetsanlässe, freies Beten -  
Referentin: Catherina Varone  
Leitung: Michael Bold

**Arbeitskreise Sonderschule**

**9. „Denn wir wissen nicht, wofür wir in rechter Weise beten sollen“ (Röm 8,26)**

Für Lehrer/innen an Lb- und E-Schulen  
Referentin: Astrid Blauen  
Leitung: Robert Nolte

**10. Elemente für Gottesdienste mit geistigbehinderten Schülern**

Referent: Peter Herbertz  
Leitung: Wolfgang Simons

12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Fortsetzung der Arbeitskreise  
15.00 Uhr Abschlussgespräch  
16.00 Uhr Ausklang mit Jazz, Kaffee und Gebäck

**Donnerstag, 26.09.2002**

**Tag der Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II**

8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon  
anschl. Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden  
**Sucht – Spiegelschrift des Glaubens**  
Der Realismus des Christlichen  
10.30 Uhr **Arbeitskreise**

**Arbeitskreise Sekundarstufe I und II**

**11. Gegen die Verkopfung**

- Stilleübungen, Phantasieren: Gebet oder Esoterik? -  
Referentin: Annette Schröders, GeS  
Leitung: Matthias Schmitz

**12. Wege zur Mitte**

- Vom kontemplativen Umgang mit Bild, Wort und Musik -  
Referentin: Simone Lüderitz, GeS  
Leitung: Michael Bold

**13. Ich kann nicht beten**

- Keine Beziehung zu Gott oder religiöse Sprachlosigkeit? -  
Referent: Dr. Matthias Güdelhöfer, Gym  
Leitung: Bärbel Engels

**14. Muster ohne Wert?**

- Gebete in der Bibel -  
Referentin: Edeltraud Raskob, Gym  
Leitung: Winfried Scharrenbroich

**15. Live is life**

- Alltagsspiritualität -  
Meditative Elemente in Unterricht und Gottesdienst  
Referentin: Stephanie Thielen-Schroeder, RS  
Leitung: Karl-Heinz Men

**16. Beten in der Schule – geht das noch?**

Referentin: Lioba Moor, HS  
Leitung: Paul-Reiner Krieger

**17. Handelt Gott, wenn ich ihn bitte?**

- Bittgebet, Stoßgebet - Lohnt es sich für Kranke zu beten?  
Referent: Dr. Peter Kohlgraf, Gym  
Leitung: Christoph Westemeyer

**18. Von guten Mächten wunderbar geborgen**

- Trost finden im Gebet -  
Referent: Markus Kieven, HS  
Leitung: Robert Nolte

12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr **Fortsetzung der Arbeitskreise**  
15.00 Uhr **Abschlussgespräch**  
16.00 Uhr Ausklang mit Jazz, Kaffee und Gebäck

**Freitag, 27.09.2002**

**Zugänge**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon
- anschl. Prof. Dr. Udo F. Schmälzle, Münster  
**Schulpastoral – Sahnehäubchen oder Salz in der Suppe**  
Schulpastoral zwischen Religionsunterricht und Jugendarbeit (?)
- 10.15 Uhr **Arbeitskreise**

**19. Fünfzehn Minuten für Dich –**  
Exerzitien im (Schul-)Alltag:  
Referentin: Gabi Weinz, Dipl. Theol

**20. Du darfst Dich unterbrechen lassen!**  
Biblische Ermutigungen für den Umgang mit Zeit  
Referentin: Dr. Gabriele Bußmann  
Referentin für Schulpastoral im Bistum Münster

**21. Schulpastoral im Schulprogramm**  
„Mädchen stark machen.“  
Referentin: Brigitte Hoppmann  
Erzbischöfl. Ursulinen-Gymnasium  
Bornheim-Hersel

- 12.30 Uhr **Plenum**
- 13.15 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**Samstag, 28.09.2002**

**79. Jahrestagung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs**

- 8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Gereon  
unter Mitwirkung der Capella Vocale, Neuss
- anschl. Kaffee im Maternushaus  
Gelegenheit zur Begegnung
- 10.15 Uhr **Begrüßung** im Maternushaus  
Dr. Ulrich Günzel, Abteilungsleiter
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Jörg Splett, St. Georgen Frankfurt  
**„... ich bin gekommen, damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben“** (Joh 10,10)  
Überlegungen zur christlichen Spiritualität
- anschl. Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr **Arbeitskreise:**

- 1. Das Leben geistlich leben**  
Besuch des Karmel, Kloster Maria vom Frieden Köln  
Referentin: Sr. Ancilla O.C.D., Priorin
- 2. Meditative Elemente im Religionsunterricht**  
Wege zur eigenen Mitte entdecken  
Referentin: Manuela Wilms, Fachleiterin
- 3. Führung durch die Domschatzkammer**  
Referent: Mitarbeiter der Dombauhütte

- 15.00 Uhr Ausklang der Tagung bei Kaffee und Gebäck

**Tagungsleitung der Pädagogischen Woche: Dr. Ulrich Günzel**